

Scene und Arie aus der Oper „Fidelio“, von L. van Beethoven, gesungen von Fräul. *Ida Krüger* aus Schwerin.

Recitativ.

*Leonore.*

Abscheulicher, wo eilst du hin?  
Was hast du vor im wilden Grimme?  
Des Mitleids Ruf, der Menschheit Stimme,  
Rührt nichts mehr deinen Tigersinn?  
Doch toben auch wie Meereswogen  
Dir in der Seele Zorn und Wuth,  
So leuchtet mir ein Farbenbogen,  
Der hell auf dunklen Wogen ruht;  
Der blickt so still, so friedlich nieder,  
Der spiegelt alte Zeiten wieder,  
Und neu besänftigt wallt mein Blut.

Arie.

Komm, Hoffnung, lass den letzten Stern  
Der Müden nicht erbleichen;  
Erhell' mein Ziel; sei's noch so fern,  
Die Liebe wird's erreichen.  
Ich folg' dem innern Triebe,  
Ich wanke nicht,  
Mich stärkt die Pflicht  
Der treuen Gattenliebe.

Concert für das Pianoforte von L. van Beethoven (No. 5, Es dur), vorgetragen von Herrn *Hans von Bülow*.

Scene und Arie aus der Oper „Der Freischütz“, von C. M. v. Weber, gesungen von Fräul. *Krüger*.

Wie nahte mir der Schlummer,  
Bevor ich ihn gesehn!  
Ja, Liebe pflegt mit Kummer  
Stets Hand in Hand zu gehn.  
Ob Mond auf seinem Pfad wohl lacht?  
Welch' schöne Nacht!

Leise, leise,  
Fromme Weise,  
Schwing' dich auf zum Sternkreise!  
Lied, erschalle,  
Feiernd walle  
Mein Gebet zur Himmelshalle!